

AGROliner

Aktuelle Pflanzenbau-Infos für den fortschrittlichen Landwirt

Geschätzte Landwirte,

CALCIUMSCHWEFEL ist eine Produktinnovation der AGROline, welche zwei spezielle Eigenschaften aufweist: Einerseits kann mit dem neuen Dünger die Calciumversorgung im Boden verbessert werden ohne den pH-Wert zu verändern. Andererseits wird durch die Schwefeldüngung die N-Verwertung/Ausnutzung in den Pflanzen **positiv beeinflusst**. Zudem erhöht sich durch die Calciumdüngung die Aggregatbildung wesentlich, was zu einer besseren Krümelstruktur beiträgt. Calciumschwefel verfügt über klare Vorteile in Böden mit einem höheren pH-Wert und soll besonders auf **mittelschweren bis schweren Böden** eingesetzt werden, in leichten Böden nur, wenn der pH-Wert stimmt, aber zu wenig Calciumionen vorhanden sind. Weiter sind wir der Meinung, dass Böden mit hohen pH-Werten (alkalisch) durch die Düngung mit Kalkdüngern zur Verbesserung der Bodenstruktur der pH-Wert nicht erhöht werden sollte.

Dünger

CALCIUMSCHWEFEL : 23 Calcium, 14,5 Schwefel

Verbesserung der Bodenstruktur mit Calcium :

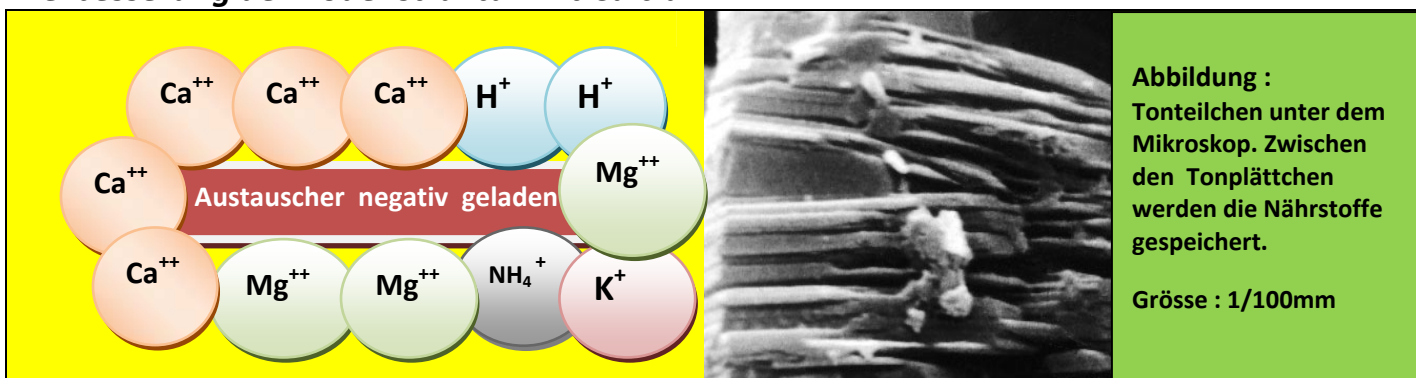


Abbildung :
Tonteilchen unter dem
Mikroskop. Zwischen
den Tonplättchen
werden die Nährstoffe
gespeichert.

Grösse : 1/100mm

Wann soll Calciumschwefel eingesetzt werden :

- ▶ Bei hohen pH-Werten, da durch den Einsatz von Calciumschwefel der pH-Wert nicht verändert wird und die Blockierung von Spurenelementen reduziert wird.
- ▶ Auf mittelschweren und schweren Böden zur Strukturverbesserung (Beisp. Kartoffeln, Rüben, etc).
- ▶ Bei Betrieben mit hohem Hofdüngereinsatz pro Flächeneinheit und hohen Bodenvorräten (Phosphor, Kali und Magnesium).
- ▶ Zur Verhinderung von Nährstoffmangelsymptomen bei Calcium (z.B. Stippe, Blütenfäule bei Tomaten, etc.).
- ▶ Auf intensiv genutztem Grünland zur Verbesserung der Schwefelversorgung und zur Verbesserung der Inhaltstoffe in der Trockensubstanz (Energie und Protein).
- ▶ Bei Kunstwiesenmischungen mit hohem Kleeanteil, wo der Stickstoffeinsatz beschränkt ist.

Durch den Einsatz von Calciumschwefel werden die Nährstoffeffizienz, die Wasserspeicherung, die Durchlüftung im Boden und somit die Bedingungen für die Mikroorganismen verbessert, so dass ein vitaleres und gesünderes Wachstum der Kulturpflanzen erzielt werden kann.

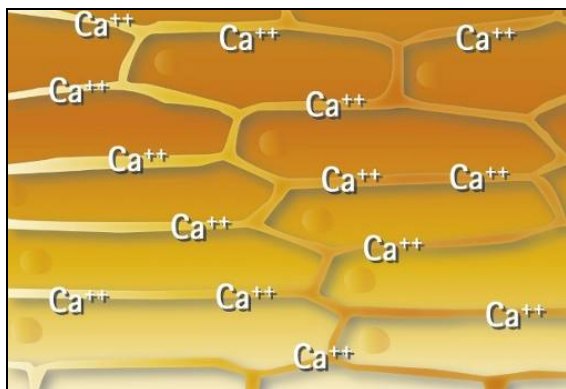
Da Calciumschwefel auch im Biolandbau zugelassen ist, wird das Problem der Schwefelversorgung im Biolandbau einfach und rationell gelöst. Alle erwähnten Aspekte gelten selbstverständlich auch bei der Bioproduktion.

Bitte wenden !

Aufwandmengen CALCIUMSCHWEFEL:

Zeitpunkt	Kultur	Aufwandmenge kg/ha
Vegetationsbeginn und bei Luzerne auch zur Ansaat	Intensiv genutztes Grünland, Klee, Luzerne	300 - 500
Vor Austrieb	Weinbau	500
1-2 Wochen vor Blüte	Obstbau	500
Vor Pflanzung / Saat	Tomaten, Karotten	700 - 900
Vor Pflanzung	Kohl, Blumenkohl, Sellerie	1000
Vor Pflanzung	Salat	500
Vor dem Setzen	Kartoffeln	1000
Vor Saat	Raps	1000
Vor Saat	Zuckerrüben	1000
Im Biolandbau zugelassen !		

Einlagerung von Calcium in den Zellwänden :



Die Aufwandmengen richten sich nach dem zu lösendem Problem. Im Gemüse- und Obstbau (Äpfel), wo die Calciumernährung zum Zeitpunkt der Zellteilung stattfindet, ist einer rechtzeitigen Düngung mit Calciumschwefel grosse Beachtung zu schenken.

Calcium ist ein wichtiger Bestandteil der Mittellamelle. Zudem wird die Gewebefestigkeit erhöht und die Wasserregulierung verbessert.

Schadbilder Calcium- und Schwefelmangel bei Kulturpflanzen :

Tomaten Blütenfäule



Innenbrand bei Kopfsalat



Schwefelmangel bei Luzerne



Bilder : Calciummangel bei Tomaten und Kopfsalat; Luzerne links ohne Schwefel, rechts mit 80kg/ha Schwefel wobei zum 1. Schnitt 60kg/ha/S und zum zweiten Schnitt 20kg/ha/S gedüngt wurde.

Falls Sie einen Besuch wünschen und Fragen zur Düngung und zur Düngungsplanung haben oder aber noch mehr Auskunft über Calciumschwefel möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

AGROline AG Tel. 061 270 95 55 www.agroline.ch